

Liebe Mitglieder des PVS,

in der zweiten Runde der aktuellen Tarifverhandlungen haben die Arbeitgeber kein auch nur annähernd abschlussfähiges Angebot vorgelegt. Daher ist es notwendig, unseren berechtigten Forderungen nun deutlich intensiveren Nachdruck zu verleihen. Der dbb, der als unsere Dachorganisation die Verhandlungen führt, hat hierfür eine Warnstreikfreigabe bis zum 11. Februar 2026 erteilt.

Am 21. Januar 2026 werden die Lehrkräfte am LaSuB-Standort Leipzig und am 23. Januar 2026 die Lehrkräfte am LaSuB-Standort Dresden zu einem ganztägigen

Warnstreik

mit Kundgebung aufgerufen. Die genauen Daten und Abläufe der Kundgebungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Warnstreikaufrufen. Der Philologenverband Sachsen ruft seine tarifbeschäftigten Mitglieder in den betroffenen Regionen zur Teilnahme an Streik und Kundgebung auf; weitere Aktionen werden folgen.

Bewegt sich die Arbeitgeberseite in den Verhandlungen nicht, erzwingt sie damit in einem ersten Schritt Warnstreiks. Die den Beschäftigten dadurch entstehenden Gehaltsverluste werden den Mitgliedern des PVS zum größten Teil gemäß der aktuellen Streikgeldordnung des Verbandes erstattet.

Bitte füllen Sie für Ihre Schule eine Streikliste aus und senden Sie diese an die Geschäftsstelle. Diese Liste ist verbandsintern und bildet die Grundlage dafür, dass wir nach Abzug des Entgelts für die Streiktage die Erstattung des Streikgeldes schnellstmöglich veranlassen können. Weitere Informationen erhalten Sie nach Abschluss der Tarifverhandlungen.

Nehmen Sie an den Warnstreiks teil – auch Ihre Aufgabe ist es, ein gutes Tarifiergebnis zu erreichen! Der öffentliche Dienst ist **mehr** wert!

Es ist außerdem wichtig, unabhängig von Warnstreiks, die Tarifverhandlungen vor Ort zu unterstützen. Nutzen Sie dazu beispielsweise gemeinsame Frühstücks- oder Mittagspausen. Laden Sie die Logos und Forderungen von der Webseite des PVS herunter, drucken Sie diese möglichst groß aus, fotografieren Sie Ihre Aktion und senden Sie die Fotos an info@phv-sachsen.de.

Unser aller Einsatz – unser Erfolg!